



Foto: Marta Colombo

### SPARDA-TAG: SOMMERFEST

Am 7. August feiern wir ein großes Sommerfest, den Sparda-Tag, bei dem zahlreiche Aktionen und Angebote dazu einladen, Museum und Ausstellungen kennenzulernen und selbst künstlerisch aktiv zu werden. Bei freiem Eintritt können Sie an Familienführungen oder Open Air-Workshops teilnehmen und auf unserem Skulpturenhof den Sommertag mit Musik und einem kühlen Getränk genießen.

### CITY ATELIER

Hier können Sie Ihren eigenen Ideen Raum geben und Kunst selber machen. Sonntags laden wir Sie von 14 bis 17 Uhr dazu ein, an offenen Workshops teilzunehmen, bei denen Sie Künstler:innen über die Schulter schauen, unterschiedliche künstlerische Techniken und Materialien erproben können.

### MUSEUMSSPAB

Unser Angebot in den Schulferien richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die eine Woche lang an einem besonderen Thema arbeiten möchten. Erfahrene Künstler:innen und Kunstvermittler:innen leiten die Workshops, die sich auf Werke der Sammlung oder der Sonderausstellungen beziehen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website [www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de).

### MUSIK IM MUSEUM

#### Das Lehmbruck Museum ist Schauplatz hochklassiger Konzerte.

Donnerstag, 25. August, 18 Uhr  
**Skotom**  
Ensemble Consort  
Werke von Georgia Koumará, Sarah Nemtsov und Nick Didkowsky  
Eintritt: 5 EUR

Samstag, 3. September, 18 Uhr  
**Sehnen und Suchen**  
Chorkonzert und Klaviermusik mit Werken über Natur und Liebe  
Freie Kantorei Duisburg  
Eintritt: 17 EUR (Karten u. a. bei der Buchhandlung Scheuermann, Stadtmitte)

Freitag, 23. September, 20 Uhr  
**Julia Hülsmann Quartett: „The Next Door“**  
MercatorJazz meets Lehmbruck  
Eintritt: 25 EUR/15 EUR (Karten über [mercatorjazz.de](http://mercatorjazz.de) und bei bekannten Vorverkaufsstellen)

Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr  
**Vogel oder Feder**  
Performance. Musik und Zeichnung  
Mit Vittoria Quartararo (Klavier), Anna Lytton, Katharina Huber, Viktoriia Sviatiuk  
Kompositionen von Debussy, Fedeles, Ligeti, Carter u. a.  
Eintritt: 5 EUR

Mittwoch, 16. November, 11 Uhr  
**Hör mal Kunst! Für Menschen mit Demenz und Kinder im Vorschulalter**  
Mit Mitgliedern der Duisburger Philharmoniker  
Eintritt: 5 EUR, Begleitperson frei  
Anmeldung: T. 0203 283 2195 oder  
E-Mail: [kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de](mailto:kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de)

Samstag, 26. November, 19.30 Uhr  
**Klavierquintett-Raritäten aus der Ukraine**  
Borys Ljatoschynskyj - Klavierquintett g-Moll op. 42 („Ukrainisches“)  
Juliusz Zarębski - Klavierquintett g-Moll op. 34  
Eintritt: 17 EUR (Karten nur an der Theaterkasse Duisburg, T. 0203 283 62100,  
E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de))

### BESTE FREUNDE FREUNDESKREIS DES MUSEUMS BEST FRIENDS CIRCLE OF FRIENDS OF THE MUSEUM

Als Mitglied des Freundeskreises genießen Sie viele Vorteile und exklusive Angebote: Previews zu Ausstellungen, Begegnungen mit Künstler:innen in ihren Ateliers, Exkursionen zu außergewöhnlichen Ausstellungen und Kunstsammlungen mit fachkundiger Begleitung.

Mitglieder des Freundeskreises zahlen nur die Hälfte des Eintrittspreises und des Preises für die Jahreskarte. Sie erhalten neben Einladungen zu allen Veranstaltungen des Museums und des Vereins 10 % Ermäßigung für viele Artikel im Museumsshop. Fördernde Mitglieder haben freien Eintritt und erhalten 25 % Ermäßigung auf alle Hauspublikationen.

Beiträge pro Jahr:  
Einzelperson 60 EUR  
Paare/Familien 80 EUR  
Schüler:innen und Student:innen 5 EUR

Experience art with us and support our work at the same time. As a member of the Freundeskreis (Friends of the Museum) you become part of the exciting cultural life at Lehmbruck Museum and benefit from any number of special offers: such as year-round reduced entrance fees, invitations to private openings, a broad programme of exclusive events including studio and exhibition visits and city tours in Germany and abroad, not to mention a 10 % discount on all purchases in the Museum shop. Supporting members have free entrance and receive a 25 % discount on internal publications.

Annual contribution:  
Individual EUR 60  
Couples/Families EUR 80  
Pupils and students EUR 5

### KUNST ERLEBEN

**Pay What You Want!**  
Jeden ersten Freitag im Monat gilt: Legen Sie Ihren Eintritt selbst fest! Und um 15 Uhr können Sie sich von unseren Expert:innen bei einer Führung ihre Lieblingswerke zeigen lassen.

**Kunst im Doppelpack**  
Genießen Sie mit Ihren Kleinsten eine Auszeit im Museum. Einmal im Monat sonntags um 14 Uhr können Sie in entspannter Atmosphäre und zusammen mit anderen Eltern Kunst entdecken. Jede Führung ist auf Sie und Ihr Kind ausgerichtet.

**Kunst & Kaffee**  
An jedem dritten Dienstag im Monat um 15 Uhr gibt es eine Führung und danach bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit für Gespräche zur Kunst.

**Kunst & Stulle**  
An jedem ersten Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr laden wir Sie zu „Kunst & Stulle“ ein. Nehmen Sie an einem geführten Rundgang durch eine unserer Ausstellungen teil und lassen Sie den Abend anschließend mit Snacks und Getränken in ungezwungener Atmosphäre ausklingen.

**Jugend trifft Kunst**  
Du bist zwischen 14 und 20 Jahre alt und möchtest dich mit Gleichaltrigen künstlerisch ausprobieren und einen Blick in die Kunstszene werfen? Dann komme doch einmal im Monat sonntags zu „Jugend trifft Kunst!“

**Sonntagsführung**  
Jeden Sonntag um 11.30 Uhr findet eine öffentliche Führung zu Themen der Sonderausstellungen oder der Sammlung statt.

**Lehmbruck Lectures**  
Kunstexpert:innen sprechen zu Themen der Sonderausstellungen oder der Sammlung.

**Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website [www.lehmbruckmuseum.de](http://www.lehmbruckmuseum.de).**

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr  
Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr

**Opening hours**  
Tuesday to Friday from 12 noon to 5 p.m.  
Saturday and Sunday from 11 a.m. to 5 p.m.

**Eintrittspreise**  
Einzelkarte 9 EUR/ermäßigt 5 EUR  
Familienkarte 15 EUR  
Kinder bis 14 Jahre in Begleitung von Angehörigen sowie Blinden- und Demenzbegleitung kostenlos  
Jeden 1. Freitag im Monat gilt: Pay What You Want!

**Prices**  
Individual EUR 9/concessions EUR 5  
Family ticket EUR 15  
Free admission for children up to 14 years old accompanied by relatives and those accompanying blind people or people with dementia.  
Every first Friday of the month: Pay What You Want!

**Lehmbruck Museum**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 40  
47051 Duisburg  
T. +49 (0)203 283 3294  
[info@lehmbruckmuseum.de](mailto:info@lehmbruckmuseum.de)  
[lehmbruckmuseum.de](http://lehmbruckmuseum.de)



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



KULTUR  
STIFTUNG  
DER  
LÄNDER

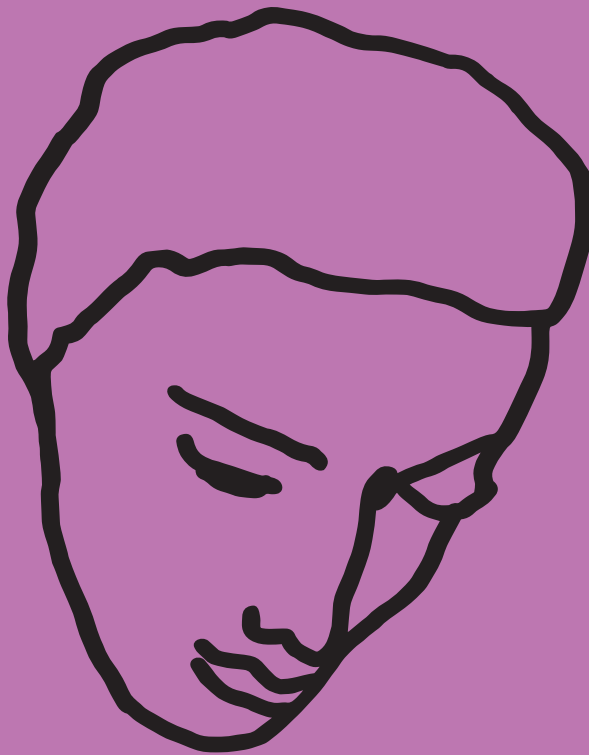


Gormley  
Lehmbruck  
*Calling on  
the Body*

23.09.22 —  
26.02.23  
Lehmbruck  
Museum  
Duisburg



# PROGRAMM 2. HALBJAHR 2022



lehmbruckmuseum





Rineke Dijkstra, Ruth Drawing Picasso, 2009, Video Still © die Künstlerin und Galerie Max Hetzler, Berlin

**Sculpture 21st: Rineke Dijkstra**

**Bis 28.08.2022**

**Ihre eindringlichen Porträts junger Heranwachsender haben Rineke Dijkstra weltberühmt gemacht. Mit ihrer Videoarbeit „Ruth Drawing Picasso“ zeigt das Lehmbruck Museum eine fesselnde Szene der Versunkenheit und Konzentration. Dijkstra führt uns ein junges Mädchen beim Zeichnen im Museum vor. Das Werk Picassos, das sie studiert, bleibt dabei unsichtbar, Ruths Zeichnung können wir nur erahnen: Was fühlt sie im Nachempfinden der „Weinenden Frau“? Inmitten der Glashalle platziert, wirkt Ruth wie eine raumgreifende, bewegte Skulptur, die nun uns – die Betrachtenden – beobachtet. Monumental und anrührend zugleich entwickelt die ruhige Szene eine stilbildende Kraft.**

Rineke Dijkstra gained international recognition for her haunting portraits of young adolescents. In presenting her video work “Ruth Drawing Picasso”, the Lehmbruck Museum is showing an iconic motif of absorption and concentration. Dijkstra shows us a young girl drawing in a museum. The work by Picasso that she is studying remains invisible. We can only guess at Ruth’s drawing. What does she feel in recreating the “Weeping Woman”? Placed in the middle of the glass hall, Ruth resembles a large-scale moving sculpture that observes us, the observers. Monumental and touching at the same time, the quiet scene develops great stylistic power.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

**Janet Cardiff & George Bures Miller**  
**Wilhelm-Lehmbruck-Preisträger 2020 der Stadt Duisburg und des Landschaftsverbandes Rheinland**  
Wilhelm Lehmbruck Prize winners 2020 of the City of Duisburg and the Rhineland Regional Council

**Bis 14.08.2022**

**Die Klanginstallationen von Janet Cardiff und George Bures Miller ziehen uns unmittelbar in ihren Bann. Sie sind getragen von der Magie des Klangs, der Stimmen, der Geräusche und der Musik. Subtil und zugleich enorm wirkungsvoll versetzen sie uns in imaginäre Welten. Die fast geisterhafte Anwesenheit des Nichtgreifbaren lässt eine neue Idee von Skulptur entstehen. Die Ausstellung präsentiert Werke des Künstlerpaares aus den letzten 20 Jahren.**

Janet Cardiff's and George Bures Miller's sound installations are instantly mesmerizing. They are carried by the power and magic of sound, of voices, of music and noises. Subtle and at the same time enormously effective, they transport us into imaginary worlds. Feeling the sounds, the almost ghost-like presence of the intangible, creates a physical presence from which arises a new concept of sculpture. The exhibition presents works by the artist duo from the last 20 years.



Janet Cardiff und George Bures Miller, Opera for a Small Room, 2005 © die Künstler und Lühring Augustine, New York, Foto: KunstArztPraxis.de/Thomas Köster

Die Ausstellung wird gefördert vom Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Stadt Duisburg, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Brost-Stiftung, der duisport - Duisburger Hafen AG, der GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH, der Botschaft von Kanada, dem Freundeskreis Wilhelm Lehmbruck Museum e. V. sowie privaten Förder:innen.



Janet Cardiff und George Bures Miller, Escape Room (Detail), 2021 © die Künstler und Lühring Augustine, New York

**Janet Cardiff & George Bures Miller: Escape Room**

**Bis 07.05.2023**

**Janet Cardiff und George Bures Millers jüngstes Environment feiert im Lehmbruck Museum Europa-premiere. Durch eine schlichte Tür tauchen die Besucher:innen in den abgedunkelten „Escape Room“ ein. Wie Spurensuchende durchwandern sie das verlassene Interieur und lösen dabei mit ihren Bewegungen Tonspuren und Lichter aus. Die interaktive Installation, die während der Corona-Pandemie entstanden ist, findet eine eindringliche Form für die Isolation und Einsamkeit, die in dieser Zeit allgegenwärtig war. Der reich angefüllte Fluchtraum ist zugleich ein Angebot an die Sinne und die Fantasie der Besuchenden, sich eigene Welten fernab des Alltäglichen zu ersinnen.**

The Lehmbruck Museum is presenting the European premiere of Janet Cardiff’s and George Bures Miller’s latest environment. Visitors enter the darkened “Escape Room” via a simple door to stroll through its deserted interior like pathfinders, their movements triggering sound and light effects. This interactive installation, created during the COVID-19 pandemic, finds a haunting form for the pervading isolation and loneliness of that period. The richly furnished escape room is also an offer to the visitors’ senses and imagination to invent worlds of their own, far removed from the everyday.

**Lehmbruck als Zeichner und Maler**  
Lehmbruck as an Illustrator and Painter

**Bis 28.08.2022**

**Elegante Linien und eine reduzierte, präzise eingesetzte Farbigkeit bestimmen die zeichnerischen und malerischen Arbeiten Wilhelm Lehmbrucks. Wie bei seinen Skulpturen steht auch in seinen Zeichnungen, Grafiken und Gemälden der Mensch im Mittelpunkt. Dabei geht es Lehmbruck weniger um die Darstellung bestimmter Personen, vielmehr nutzt er die menschliche Figur als Ausdrucksträger. Im Zentrum der Kabinettschau stehen selten gezeigte malerische und zeichnerische Arbeiten des Lehmbruck Museums, das die weltweit größte Sammlung an Werken Wilhelm Lehmbrucks beherbergt.**

Elegant lines and a reduced and precise use of colour define Wilhelm Lehmbruck’s drawings and paintings. Like his sculptures, his drawings, prints and paintings focus on the human being. Lehmbruck is less concerned with depicting individuals; rather, he uses the human figure as a vehicle of expression. At the centre of the cabinet show are rarely exhibited paintings and drawings held by the Lehmbruck Museum which houses the world’s largest collection of Wilhelm Lehmbruck’s works.



Wilhelm Lehmbruck, Liegender weiblicher Rückenakt, 1913, Foto: Jürgen Diemer



Antony Gormley, Sum, 2012 © der Künstler, Foto: Stephen White, London

**Gormley/Lehmbruck: Calling on the Body**

**23.09.2022 bis 26.02.2023**

**Das Lehmbruck Museum zeigt die bislang größte Ausstellung des britischen Bildhauers Antony Gormley in Deutschland. Gormley ist ein langjähriger Bewunderer der Werke Wilhelm Lehmbrucks, ihrer Innerlichkeit, Ausgeglichenheit, Ruhe und ihres reflexiven Potenzials. Die Ausstellung ist als Dialog zwischen den Künstlern angelegt, die beide den Körper als Ort der Transformation hin zu einem Zustand des reinen Seins und der stillen Kontemplation begreifen.**

The Lehmbruck Museum presents the most extensive exhibition of work by British sculptor Antony Gormley in Germany to date. Gormley has long expressed his admiration and interest in the works of Wilhelm Lehmbruck for their inwardness, sense of poise and calm, and their reflexive potential. The exhibition has been conceived as a dialogue between the two artists who both use the body as a site of transformation that seeks to evoke a state of being and quiet contemplation.

Die Ausstellung wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Kulturstiftung der Länder, der Sparkasse Duisburg, der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und der duisport - Duisburger Hafen AG.

**Surreale Welten**  
Surreal Worlds

**18.11.2022 bis 07.05.2023**

**Das Unbewusste, Unwirkliche und Traumhafte bestimmen unser Denken und Handeln mehr, als wir in unserer von Vernunft geleiteten Welt manchmal glauben. Die Kunst des Surrealismus erfreut sich daher bis in die Gegenwart größter Beliebtheit. Mit Meisterwerken von Künstlern wie Max Ernst, Salvador Dalí und René Magritte zeigt die Sammlungspräsentation ausgewählte Werke, die uns mit psychologisch aufgeladenen, verrät-selten Darstellungen und fantasievollen Objekten magische Welten eröffnen.**

Our thoughts and actions are more determined by the unconscious, unreal and dreamlike than we are wont to believe in our rational world. Surrealist art has remained extremely popular to the present day. Featuring masterpieces by artists such as Max Ernst, Salvador Dalí and René Magritte, this collection exhibition shows selected works that open up magical worlds to us with their psychologically charged, enigmatic representations and imaginative objects.



Max Ernst, Die Versuchung des Heiligen Antonius, 1945 © VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Bernd Kirtz



Norbert Kricke, Raumplastik, 1959 © Nachlass Norbert Kricke, Foto: Octavian Beldiman

**Norbert Kricke**  
**Zum 100. Geburtstag**  
To his 100th Birthday

**18.11.2022 bis 07.05.2023**

**Mit seinen filigranen Raumplastiken zählt Norbert Kricke zu den wichtigsten Vertretern der deutschen Nachkriegsmoderne. Seinen 100. Geburtstag nimmt das Lehmbruck Museum zum Anlass für eine Studioausstellung, die sich dem facettenreichen Werk des Rheinländers zuwendet. Ausgehend von frühen figürlichen Darstellungen entwickelt Kricke in den 1950er-Jahren eine grundlegend eigenständige Idee von Skulptur, die nicht von materiellem Volumen geprägt ist, sondern von raumgreifenden Linien aus gebogenem Stahldraht.**

Norbert Kricke’s delicate spatial sculptures have made him one of the most important representatives of German post-war modern art. The Lehmbruck Museum is celebrating his 100th birthday with a studio exhibition highlighting the Rhinelander’s multi-faceted oeuvre. Starting from early figurative representations, Kricke developed a fundamentally individual idea of sculpture in the 1950s that is not characterised by material volume but by expansive lines of bent steel wire.